




-  Internationale
-  Bodensee
-  Hochschule

BODENSEE 2030 – REGIONALE FORESIGHT-STUDIE FÜR DIE INTERNATIONALE BODENSEEREGION

Projektlaufzeit: 10/2014 – 03/2016, Projektleitung: Roland Scherer, Universität St. Gallen

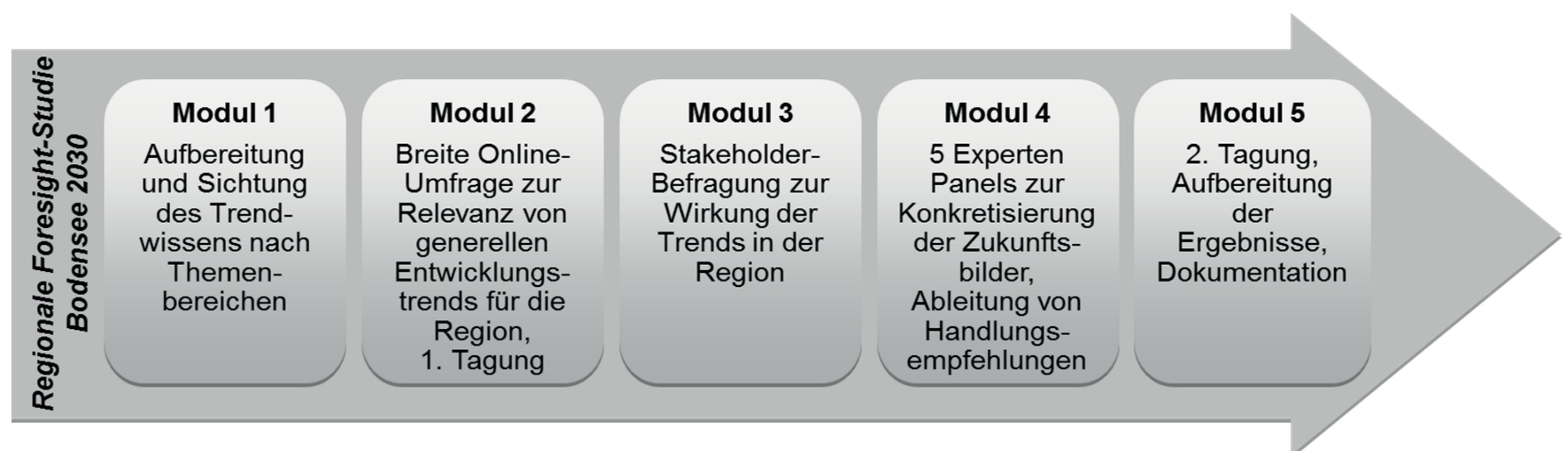
Problemhintergrund des Projektes

Die Entwicklung der Region Bodensee wird von einer Vielfalt an Akteuren, Institutionen und Strategien geleitet. Diesen ist gemeinsam, dass sie vorwiegend kurz- bis mittelfristige Planungshorizonte verfolgen und in arbeitsteiligen Politikfeldern gefangen sind. Doch die langfristigen Trends wie demografischer Wandel, Klimaveränderung und andere machen vor der Region Bodensee nicht Halt. Um für deren Einflüsse auf die Entwicklung der Region langfristig gerüstet zu sein, hat das Projekt "Bodensee 2030" eine regionale Foresight-Studie zum Ziel.

Zielsetzung des Projektes

Breit getragene, gemeinsame Zukunftsbilder sollen die strategische Intelligenz in der Region verbessern und eine grössere Kohärenz in den laufenden Entscheidungen bewirken. Der thematische Fokus liegt auf der Sicherstellung einer innovativen Wirtschaftsentwicklung. Hierfür werden mit einem breiten Partizipationsansatz die relevanten Entwicklungstrends identifiziert, in ihrer Bedeutung für die Region diskutiert sowie durch Ableitung konkreter Handlungsempfehlungen für die Region bearbeitbar gemacht.

Vorgehensweise



Thematischer Fokus des Projektes

Das Projekt konzentriert sich auf das Thema „Innovative Wirtschaftsentwicklung“ mit den Bereichen:

- (i) Innovative Unternehmen (Innovation, Technologie, Unternehmensentwicklung etc.),
- (ii) Humankapital und Arbeitsmarkt (Bildung, Beschäftigung, Lebenslanges Lernen etc.),
- (iii) Tourismus (Destinationsentwicklung, Konkurrenzen etc.) und
- (iv) Raumentwicklung (Flächenkonkurrenzen, Transport/Mobilitätstrends, räumliche Ansprüche an erneuerbare Energien etc.).

Die Projektpartner

Das Projektkonsortium setzt sich aus VertreterInnen von vier Universitäten der IBH zusammen:

- Institut für Systemisches Management und Public Governance der Universität St.Gallen (Dr. Roland Scherer, Dr. Kristina Zumbusch)
- Survey Lab der Universität Konstanz (Dr. Sebastian Schnettler)
- Lehrstuhl für nachhaltige Raumentwicklung der Universität Liechtenstein (Prof. Peter Droege, Clarissa Reikersdorfer)
- HUGIN Center for Human Capital, Growth & Innovation der Zeppelin Universität (Prof. Peer Ederer)